

## **Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Juli 2015**

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.40 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 223 bis 228 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14 (in Worten: vierzehn).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

### **ANWESEND:**

#### **a) stimmberechtigt**

- |                                     |                                 |   |
|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| 1. StVO-Vorsteher Schicker, Albin   | 11. StVO Börner, Ralf           | 22. StVO Prof. Dr. h.c. Braun, Ludwig Georg |
| 2. StVO Wagner, Volker              | 12. StVO Berg, Helmut           | 23. StVO Viereck, Marion                    |
| 3. StVO Hoppe, Sven                 | 13. StVO Hiebenthal, Günther    | 24. StVO Dr. Rauch, Petra                   |
| 4. StVO Riedemann, Timo             | 14. StVO Bähr, Heinz-Jürgen     | 25. StVO Braun, Holger                      |
| 5. StVO Schmoll, Günther            | 15. StVO Lanzenberger, Bernhard | 26. StVO Mänz, Karlbernd                    |
| 6. StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate | 16. StVO Matthes, Ingeborg      | 27. StVO Bockskopf, Hellen                  |
| 7. StVO Obijou, Walter              | 17. StVO Thiemann, Reinhold     | 28. StVO Meyer-Stagneth, Burkart            |
| 8. StVO Rauschenberg, Jan           | 18. StVO Kothe, Phil            | 29. StVO Gille, Martin                      |
| 9. StVO Bärthel, Klaus              | 19. StVO Sandrock, Martina      | 30. StVO Witzel, Stefan                     |
| 10. StVO Hartung, Gerhard           | 20. StVO Kühn, Lars             | 31. StVO Ludolph, Gerhard                   |
|                                     | 21. StVO, Grede, Heinrich       | 32. StVO Grün, Dieter                       |

#### **b) nicht stimmberechtigt**

- |                                   |                                      |   |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 4. Stadträtin Rößler, Christiane     | 7. Schriftführer Garde, Thomas          |
| 2. Stadträtin Hund, Ulrike        | 5. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara | 8. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 3. Stadtrat Niebeling, Ralf       | 6. Stadtrat Schiffner, Cklaus        |   |

### **NICHT ANWESEND:**

- |                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. StVO Hohmann, Peter     | 4. StVO Fastenrath, Joost     |
| 2. StVO Iwanowski, Michael | 5. StVO Stagneth, Sabine      |
| 3. StVO Schüßler, Olaf     | 6. Erster Stadtrat Voit Fritz |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 07.07.2015 auf Dienstag, den 21.07.2015, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Aktuelle Fragestunde
2. Prüfung Jahresabschluss 2014
3. Finanzbericht 2015
4. 178. Vergleichende Prüfung – Folgekosten kommunaler Einrichtungen
5. Ausbau der Fritzlarer Straße von „Am Markt“ bis „Kirchstraße“ im Stadtgebiet;  
Festsetzung des städtischen Anteils für die Ermittlung von Beiträgen nach dem KAG
6. Aktualisierung der Tarifordnung des Gemeinschaftshauses in dem Stadtteil  
Schwarzenberg
7. Satzung für ein Jugendparlament Melsungen vom 06.03.2013;  
I. Nachtrag
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.06.2015 betr. „Kreisumlage“
9. Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2015 betr. „Überprüfung Stellplatzsatzung  
und Ablöse für Stellplätze“
10. Antrag der FWG-Fraktion vom 22.06.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“
12. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“
13. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2015 betr. „W-LAN“
14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.07.2015 betr.  
„Erneuerung der Minigolfanlage im Waldschwimmbad“

## **Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde**

Unter diesem Tagesordnungspunkt tragen die Stadtverordneten

- Gerhard Ludolph
- Martin Gille
- Stefan Witzel
- Hellen Bockskopf
- Dr. Renate Mahler-Heckmann
- Günther Hiebenthal
- Reinhold Thiemann

ihre Anfragen vor, die jeweils vom Bürgermeister beantwortet werden.

### **Die Anfragen, Zusatzfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.**

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Herr Sven Hoppe, die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Dr. Petra Rauch, die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie, Frau Dr. Renate Mahler-Heckmann, und der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Helmut Berg, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse ihres jeweiligen Gremiums zu berichten.

## **Zu TOP 2 Prüfung Jahresabschluss 2014**

Vor Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt regt Prof. Dr. Ludwig Georg Braun an, die Bestellung der Wirtschaftsprüfer künftig schon im laufenden Geschäftsjahr vorzunehmen.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

*Vor dem Hintergrund der eingegrenzten Prüffelder, der gesetzlich vorgegebenen Gebührenkalkulation und Investitionsfinanzierung sowie der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird das Wirtschaftsprüfungsbüro Prof. Dr. Ludewig & Partner GmbH, Kassel zu einem Pauschalpreis von 10.950,00 € (netto) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 beauftragt.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 3 Finanzbericht 2015**

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Sprecher der Fraktionen von FWG, SPD, FDP und CDU sowie der Bürgermeister. Einvernehmen besteht darüber, dass es künftig enormer Anstrengungen bedarf, um den Haushalt trotz negativer Veränderungen konsolidieren zu können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst schließlich folgenden Beschluss:

*Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 2015 zur Kenntnis.*

*Die Bereitstellung der Mehrausgaben für die Schaffung von U 3 – Plätzen im Kindergarten Röhrenfurth mit 22.500 € wird überplanmäßig nach § 100 HGO genehmigt.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 4 178. Vergleichende Prüfung – Folgekosten kommunaler Einrichtungen**

Die Sprecher von FDP, SPD und CDU sowie der Bürgermeister weisen in ihren Stellungnahmen darauf hin, dass künftig bei Investitionsentscheidungen noch stärkeres Augenmerk auf die Folgekosten gerichtet werden müsse.

Ohne formale Abstimmung nimmt die Stadtverordnetenversammlung den Bericht über die 178. Prüfung „Folgekosten kommunaler Einrichtungen II“ vom 21. Mai 2015 zur Kenntnis.

### **Zu TOP 5 Ausbau der Fritzlärer Straße von „Am Markt“ bis „Kirchstraße“ im Stadtgebiet; Festsetzung des städtischen Anteils für die Ermittlung von Beiträgen nach dem KAG**

Ohne Aussprache setzt die Stadtverordnetenversammlung den städtischen Anteil für die Ermittlung von Beiträgen nach dem KAG wie folgt fest:

*Für den Ausbau der Fritzlärer Straße von „Am Markt“ bis „Kirchstraße“ wird gem. § 3 der Straßenbeitragssatzung der Stadt Melsungen der städtische Anteil mit 50 % festgesetzt.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 6**

### **Aktualisierung der Tarifordnung des Gemeinschaftshauses in dem Stadtteil Schwarzenberg**

Ebenfalls ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgende Aktualisierung der Tarifordnung:

*Der III. Nachtrag zur Benutzungs- und Tarifordnung für das Gemeinschaftshaus im Stadtteil Schwarzenberg wird in der vorliegenden Form beschlossen.*

*Redaktionelle Änderungen ohne grundsätzliche Bedeutung können jederzeit vorgenommen werden. Im Anschluss ist die bezeichnete Satzung neu zu fassen und bekannt zu geben.*

*Die neuen Regelungen sollen mit ihrer Veröffentlichung in Kraft treten.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 7**

### **Satzung für ein Jugendparlament Melsungen vom 06.03.2013; I. Nachtrag**

Unter Berücksichtigung der im Sozialausschuss erarbeiteten Modifizierung des Beschlusstwurfs beschließt die Stadtverordnetenversammlung ohne Aussprache Folgendes:

*Die vom Jugendparlament beantragte Satzungsänderung wird gebilligt und der beigefügte I. Nachtrag der Satzung für ein Jugendparlament in Melsungen als Satzung beschlossen.*

*Der Magistrat wird gebeten, allen Wahlberechtigten*

- *den Flyer des Jugendparlaments mit dem Aufruf zur Kandidatur sowie*
- *zu gegebener Zeit Briefwahlunterlagen (Stimmzettel und Briefwahlumschlag)*

*zu übersenden, um eine höhere Wahlbeteiligung, insbesondere in den Stadtteilen zu erzielen.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 8**

#### **Antrag der SPD-Fraktion vom 15.06.2015 betr. „Kreisumlage“**

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Sprecher von SPD, CDU und FWG. Dabei führt der CDU-Fraktionsvorsitzende Bernhard Lanzberger aus, dass seine Fraktion wegen aktueller Entwicklungen auf Landesebene den SPD-Antrag für obsolet halte und deshalb dagegen stimmen werde.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beschlussvorschlag schließlich mehrheitlich wie folgt zu:

*Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Hessischen Finanzminister auf, die Konsequenzen, die sich aus der Änderung der Mechanismen des Kommunalen Finanzausgleichs für die kreisfreien Städte, die Landkreise und damit für alle Kommunen im Land Hessen ergeben, so rechtzeitig mitzuteilen, dass sie in die Beratungen über die Haushalte 2016 einfließen können, d. h. bis spätestens Anfang Oktober dieses Jahres.*

**26** dafür **6** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 9**

#### **Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2015 betr. „Überprüfung Stellplatzsatzung und Ablöse für Stellplätze“**

Nach Begründung des Antrages durch Prof. Dr. Ludwig Georg Braun fasst die Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgenden Beschluss:

*Der Magistrat wird aufgefordert, dem Stadtparlament eine neue Stellplatzsatzung vorzulegen, in der die notwendige Anzahl von Stellplätzen und die Höhe der Ablöse neu geregelt wird.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Wegen des Sachzusammenhanges werden die nachstehenden Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 gemeinsam erörtert:

**Zu TOP 10**

**Antrag der FWG-Fraktion vom 22.06.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“**

**Zu TOP 11**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“**

**Zu TOP 12**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“**

In der Aussprache weist Fraktionsvorsitzender Holger Braun für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen darauf hin, dass seine Fraktion dem in den Ausschüssen erarbeiteten Beschlussvorschlag nur hinsichtlich der Ziffern 1 a) bis c) zustimmen könne, jedoch die Anlegung eines temporären Parkplatzes im Bereich „Am Sand“ ablehnen werde.

FWG-Fraktionsvorsitzender Gille erwidert dazu, dass schon allein im Interesse des Einzelhandels der Parkdruck in diesem Bereich gemindert und deshalb die Anlegung eines temporären Parkplatzes schnell umgesetzt werden müsse.

Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher weisen schließlich noch darauf hin, dass gegen Teil 1 a) des Beschlussentwurfs dann rechtliche Bedenken bestehen würden, wenn dieser auch auf bisher schon verkaufte Jahresparkscheine angewendet werden solle.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt daraufhin über den in der Sitzung modifizierten Beschlussentwurf wie folgt ab:

1. a) *Die neu ausgegebenen Jahresparkscheine sind ab sofort auf allen gebührenpflichtigen städtischen, zurzeit zeitlich nicht eingeschränkten Parkplätzen gültig, mit Ausnahme der Parkplätze „Am Sand“ und „Stadthalle“.*

*Bisher ausgegebene Jahresparkscheine genießen für die Dauer ihrer Gültigkeit Bestandsschutz.*

- b) *Die Parkplätze „Am Sand“ und „Stadthalle“ sollen für Einkaufende und Besucher zur Verfügung stehen. Die Parkdauer wird daher auf 4 Stunden beschränkt.*

*c) Die Parkplätze in der Straße Kesselberg (Parkstreifen parallel zur Straße) sollen bewirtschaftet werden. Die Nutzung soll, wie auch die des bereits bewirtschafteten Parkplatzes, zeitlich nicht beschränkt werden.*

**32** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

*2. Der Magistrat wird gebeten, möglichst kostengünstig und umweltverträglich zusätzliche, temporäre Parkplätze (ca. 50 Stück mit uneingeschränkter Nutzungsdauer) im Bereich „Am Sand“ zu schaffen. Die Folgeprojekte „Umgestaltung des Fuldaufers“ dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Zeitgleich soll nach einer kurzfristigen Lösung einer dauerhaften Parkfläche/Parkdeck im Bereich der Sandstraße gesucht werden, die den temporären Parkplatz dann ablösen soll.*

**27** dafür **5** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 13**

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2015 betr. „W-LAN“**

Fraktionsvorsitzender Bernhard Lanzenberger erklärt, dass seine Fraktion mit der Zurückstellung des Antrages einverstanden sei, bis der Bürgermeister erneut über weitere Entwicklungen zum Thema „W-Lan“ berichten werde.

### **Zu TOP 14**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.07.2015 betr. „Erneuerung der Minigolfanlage im Waldschwimmbad“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag während der Ausschussberatungen bis auf Weiteres zurückgestellt wurde.

Albin Schicker  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde  
Leiter Haupt- und Personalamt